Zeitschrift: Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich
Band: 2 (1994)
Heft: 1: Geld, Risiko und Sicherheit im Alter

Rubrik: Leserecke

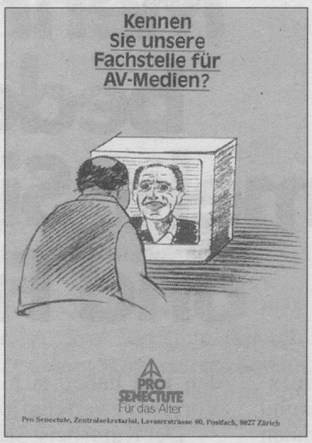
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Senioren für Senioren

Die Idee Senioren für Senioren, eine von Senioren selbst geführte Auftragsvermittlungsstelle, findet je länger je mehr Beachtung.

Der Mittlerdienst der Pro Senectute Kanton Zürich hat in mehreren Gemeinden Projektgruppen in der Aufbauphase beraten und beim Betrieb begleitet. Die dabei gesammelten Erfahrungen sind in der vorliegenden Broschüre als Hinweise und Tips für Interessierte wiedergegeben, die ebenfalls die Selbstorganisation von älteren Menschen fördern möchten.

Bezug:
Pro Senectute Kanton Zürich
Abt. Mittlerdienst
Forchstrasse 145, Postfach
8032 Zürich
Telefon 01/422 42 55

Preis: Fr. 7.–

Bibliothek/Dokumentationsstelle für Altersfragen

Kennen Sie unsere Bibliothek und Dokumentationsstelle für Altersfragen?

Sie interessieren sich beruflich oder privat für das Thema «Alter und Altern». Sie versuchen, die verschiedenen Aspekte des Alters besser zu verstehen, seien es psychologische, soziologische, demographische, medizinische...

Sie suchen Informationen zur Altershilfe, Alterspolitik, sozialen Arbeit mit älteren Menschen, ambulanten oder stationären Betreuung älterer Menschen, Freizeit und Wohnen im Alter, Altersvorbereitung, zur Tätigkeit der Stiftung Pro Senectute.

Prospekt/Information:
Pro Senectute Schweiz
Bibliothek und Dokumentationsstelle für Altersfragen
Udo Janke
Lavaterstrasse 60, 8027 Zürich
Telefon 01/201 30 20

Fachstelle für AV-Medien

Kennen Sie unsere Fachstelle für Audiovisuelle Medien?

Beratung: Wir erteilen Auskünfte über Filme, Videobänder, Tonbilder, Diareihen und Tonkassetten zum Thema «Alter» und beraten Sie über deren Einsatzmöglichkeiten.

Vermittlung: Sendungen des Schweizer Fernsehens und des Radios zum Thema «Alter» werden auf Kassetten aufgenommen und allen Interessierten zur Verfügung gestellt.

Unterstützung:
- für Gruppen, die sich mit dem Thema «Alter und Medien» auseinandersetzen oder Medien in der Altersarbeit verwenden
- für Diplom- und Forschungsarbeiten im Bereich Alter und Medien
- bei Medienproduktionen zum Thema «Alter»

Prospekt/Information:
Pro Senectute Schweiz
Abt. Audiovisuelle Medien
Lavaterstrasse 60, 8027 Zürich
Telefon 01/201 30 20

Leserecke

Älter werden und sterben

(Info-Revue «Alter und Zukunft», 4/93)

Eben habe ich die letzte Nummer «Alter und Zukunft» erhalten mit dem Bild des mühsam marschierenden älteren Herrn auf einem Friedhof. Ich war vor kurzem auf dem Manegg-Friedhof in Zürich Wollishofen. Dort habe ich einige Gedanken mitbekommen und versucht, diese im nebenstehenden Gedicht zu formulieren:

Friedhof im Herbst

Grabesstille! Grabesstille!
Ein erzerner Engel bläst stumm die Posaune.
Alles ringsum tot! Alles tot ringsum?
Nahe Autobahn täuscht Leben vor.
Stählernes Flugzeug, toter Engel,
simuliert mit pfeifenden Düsen Posaunen.
Leben gefangen
im Tod – im Grab –
im Erz – im Stahl.
Ja? – Nein!
Leben ist frei:
Menschen spazieren, sie reden, sie leben,
in Ruhe, in Stille, lebendiger Stille.
Kleine Vögel mit feinen Tönen
zwitschern Leben bei stillen Gräbern,
Leben in Stille, in Ruhe, in Gott.
«Leben wir, so leben wir dem Herrn,
sterben wir, so sterben wir dem Herrn,
ob wir nun leben oder sterben
so sind wir des Herrn»,
posaunt der Engel unhörbar,
singen die Vögel dem Lauschenden.
Friedhof im Herbst
mit Menschen, mit Leben,
in Stille, in Ruhe,
in Gott.

Dr. D. Künzler, Hausen a.A.